Bankkredit

zuvor

Kredit

Hauptartikel

Im Artikel Kredit haben wir festgestellt (und festgelegt), daß es sich bei einem Kredit um ein offenes Tauschverhältnis handelt.

Wie sieht es nun aber bei einem Bankkredit aus? Was bekommt ein Kreditnehmer vom Kreditgeber? Beim Bierkredit war der Wirt der Kreditgeber und der Gast der Kreditnehmer. Beim Bankkredit ist eine Bank Kreditgeber und eine beliebige andere Person Kreditnehmer. Die Bank gibt dem Kreditnehmer Geld und will es später zurück haben. Der ersten Teilvorgang besteht aus Euro $\rightarrow$ $\emptyset$. Nach der Rückzahlung des Geldes ($\emptyset \leftarrow$ Euro) ist das Kreditverhältnis beendet oder erloschen. Daß die Bank etwas mehr als die ausgegebene Geldmenge zurück haben will, spielt für die Kreditdefinition keine Rolle.

Im Grunde genommen, handelt es sich um ein Darlehen (siehe Abbildung Geld-Darlehen).

Die Unterscheidung zwischen Kredit und Darlehen scheint aufgekommen zu sein, als die Bank keine Münzen mehr aus Gold oder Silber verliehen hat, sondern Papierzettel (früher Banknoten) oder heute eEuros. Münzen aus Gold oder Silber hatten noch einen Produktwert, in ihnen steckte viel menschliche Arbeitszeit. Papierzettel (oder Banknoten) haben dagegen nur noch einen sehr geringen Produktwert, der bei eEuros gegen nahezu Null Sekunden geht.

Was macht der Kreditnehmer im allgemeinen mit den geliehenen Papierzetteln oder eEuros? Er kauft davon Waren: Euros $\Leftrightarrow$ Wi.

Die Hersteller der Waren W_i bekommen für ihre Arbeitszeit somit Geld ohne Produktwert. Da der Kreditnehmer die geliehenen Euros aber an die Bank zurückzahlen muß, muß er später selber Waren herstellen, die er gegen Geld verkaufen muß: $W_j \Leftrightarrow$ Euros. Dieses Euros muß er dann der Bank nach vereinbarter Kreditlaufzeit zurückgeben. In den vom Kreditnehmer hergestellten Waren steckt wiederum seine Arbeitszeit. Der Bankkredit (Geld ohne Produktwert) induziert also die Herstellung von Waren, also die Produktion.

Kreditgeld

Wie weiter oben ausgeführt wurde, bezeichnet das Wort Kredit ein offenes Tauschverhältnis und keine Sache. Der Begriff Kreditgeld ist damit falsch, weil Geld eine Sache ist (§ 607 BGB) und damit kein Verhältnis sein kann.

Ich verwende den Begriff 'Kreditgeld' im weiteren Sinne als Geld ohne Produktwert.